

htr.ch

hotelprojekt

Greencity Zürich erhält deutsches Meininger Hotel

Die deutsche Meininger Gruppe wird im nachhaltigen Zürcher Stadtquartier Greencity ihr erstes Hotel in der Schweiz eröffnen. «Meininger» und die Totalunternehmung Losinger Marazzi AG haben dazu einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet. Das Hotel wird über rund 170 Zimmer und circa 600 Betten verfügen.



Das Meininger Hotel soll im siebenstöckigen Gebäude Ingres entstehen. Dieses gehört zum Cluster der Bürogebäude, die den Eingang zu Greencity aus Richtung des Zürcher Stadtzentrums markieren. Der Entwurf zu Ingres stammt vom Zürcher Architekturbüro Gigon / Guyer. Das Unternehmen Losinger Marazzi, wird das Baugesuch für das Gebäude im Verlauf des ersten Halbjahres 2017 einreichen. Die Eröffnung des Hotels erfolge voraussichtlich Ende 2019, teilten die Partner am Donnerstag mit.

Hannes Spanring, CEO der Meininger Hotels: «Wir freuen uns, dass die Pläne, ein Hotel in der Schweiz zu eröffnen, nun mit einem Hotelprojekt in Zürich konkret werden. Zürich ist eine interessante Stadt, die aus vielerlei Gründen sowohl zahlreiche Touristen anzieht als auch der Sitz vieler namhafter Unternehmen ist. Das Hotel wird eine hervorragende Ergänzung unseres Portfolios.»

Das Hotel soll über rund 170 Zimmer mit etwa 600 Betten verfügen. Das entspricht dem Hybridkonzept, das die deutsche Meininger Gruppe bereits in verschiedenen anderen europäischen Städten betreibt. Dieses kombiniere die Ausrichtung auf unterschiedliche Marktsegmente mit einer internationalen Positionierung und einer aussergewöhnlichen Ausstattung, heisst es in der Mitteilung.

Die Mischung von klassischen Doppelzimmern, privaten und geteilten Mehrbettzimmern soll eine breite Zielgruppe wie Businessreisende, Familien und Individualreisende ansprechen. Alle öffentlichen Bereiche wie Lobby, Lounge, Bar, Frühstücksraum und Terrasse werden im Erdgeschoss des Gebäudes untergebracht sein. Typisch für die Hotelgruppe sei eine Gamezone und eine Gästeküche, in der sich Gäste rund um die Uhr selbst versorgen können.

Greencity im Wachstum

Im zurzeit rasch in die Höhe wachsenden Greencity soll das Hotel dazu beitragen, das Stadtquartier zu beleben. Ulrich Blessing, Stellvertretender Abteilungsleiter Immobilienentwicklung Zürich bei der Losinger Marazzi AG: «Wir streben in Greencity einen vielfältigen Nutzungsmix an – das Hotel ist dafür ein wichtiges Element.»

Im neuen Stadtquartier entsteht ein urbaner Raum mit 731 Wohnungen, Büros, Geschäften, Restaurants und öffentlichen Einrichtungen wie einer Primarschule. Das Areal wurde vom Trägerverein Energiestadt zwei Mal mit dem 2000-Watt-Areal-Zertifikat ausgezeichnet. Entwickelt und realisiert wird das Quartier von der Totalunternehmung Losinger Marazzi AG. (htr/mma)

Publiziert am Donnerstag, 17. November 2016